

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS OGH 1998/9/29 50b231/98a,
10b82/05y, 50b94/13d, 50b150/13i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.09.1998

Norm

ABGB §335 A

ABGB §336

ABGB §1039

ABGB §1041 A4

ABGB §1435

EGZPO ArtXLII Abs1 IDa

Rechtssatz

Ein Bereicherungsgläubiger, der die *condictio causa finita* erhebt und Ansprüche gemäß § 335 ABGB geltend macht, hat einen Rechnungslegungsanspruch, zumal der unredliche Besitzer ein unechter Geschäftsführer ohne Auftrag ist.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 231/98a
Entscheidungstext OGH 29.09.1998 5 Ob 231/98a
Veröff: SZ 71/162
- 1 Ob 82/05y
Entscheidungstext OGH 31.01.2006 1 Ob 82/05y
Vgl auch; Beisatz: Zur Frage nach einem Rechnungslegungsanspruch des Gläubigers eines Verwendungsanspruchs. (vgl. dazu schon 7 Ob 746/83) (T1)
Veröff: SZ 2006/13
- 5 Ob 94/13d
Entscheidungstext OGH 28.08.2013 5 Ob 94/13d
Auch; Beisatz: Hier: Reparaturkostenvorschuss. (T2)
- 5 Ob 150/13i
Entscheidungstext OGH 17.12.2013 5 Ob 150/13i
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110732

Im RIS seit

29.10.1998

Zuletzt aktualisiert am

17.02.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at